

Ich lebe gerne in Hettingen, weil...

„Das Menschliche ist im Dorf intakt“



...ich hier verwurzelt bin. Ich war hier immer glücklich. Ich genieße das menschliche Miteinander im Dorf. Ich habe als Bäcker zwar besondere Arbeitszeiten, engagiere mich aber im Vereinsleben als einer der drei Vorstände. Das bereichert den Alltag und macht Spaß. Durch die Bäckerei kenne ich fast alle Bürger der Gemeinde, der Laden ist eine Art soziale Anlaufstelle. Gespräche stehen oft im Mittelpunkt, weil der Mensch ja nicht vom Brot allein lebt. Bei uns in Hettingen ist schön, dass man unter den Vereinen gut klar kommt und alles offen diskutieren kann. Bei uns redet man miteinander und nicht übereinander.

**Norbert Gomeringer (41) hat in Albstadt gelernt. Seit 180 Jahren ist die Bäckerei in Familienbesitz.**

„Die Sonne scheint den ganzen Tag“



...ich mich sehr wohlfühle. Ich genieße die Dorfgemeinschaft. In Hettingen ist für alles gesorgt. Das Vereinsleben ist so lebendig, dass man sich persönlich entfalten kann. Inzwischen bin ich im Vorstand der Frauengemeinschaft, wir machen miteinander schöne Aktionen für das Allgemeinwohl und die Kirche. Das macht richtig Spaß. Die Kommunikation unter den Vereinen ist sehr angenehm und zum Rathaus sind es auch kurze Wege. Bürgermeister Bühler hat immer ein offenes Ohr für die Belange des Vereins. Und dann gibt es in Hettingen noch täglich frische Brötchen: Die Bäckerei trägt viel für die gute Lebensqualität im Dorf bei.

**Anita Steinhart (52) hat nach Hettingen geheiratet, sie hat zwei Töchter, die daheim wohnen.**

„Trumpf ist ein echter Trumpf“



...hier gut leben ist. Wir haben genügend Platz ums Haus und genießen die Wohnlage bei der Kirche. Ich bin gebürtiger Hettinger und war aber gut zehn Jahre woanders wegen der Arbeit. Dann wechselte ich zur Firma Trumpf und kam in die Heimat zurück. Trumpf ist ein sehr guter Arbeitgeber, da war es bis zur letzten Stunde schön. Jetzt genieße ich die Arbeit im Garten, wir geben den Kindern viel vom Gemüse ab. Dann können sie gesund kochen. Wir haben auch eigenen Wald, die Bewirtschaftung ist spannend. Das ist auch eine sehr sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

**Willi Horn (76) ist Rentner, aber aktiv. Als Senior fühlt er sich in der Gemeinde gut aufgehoben.**

„Die Nachbarn sind so herzlich“



...ich hier so gut aufgenommen worden bin. Und zwar von Anfang an quer durch die Generationen. Ich kannte so eine Herzlichkeit nicht. Das Dorf hat den Vorteil, dass man einander kennt. Wir haben tolle Nachbarn, mit denen wir uns gut verstehen. Die Wohnlage am Hang ist wunderbar. Ich bin im TSV und in der Narrenzunft. Jedes Jahr gehen wir an der Fasnet von Haus zu Haus, und das ist wunderbar. Zum Narrenbaumstellen kommen alle Bürger. Die Infrastruktur ist sehr gut. Es ist schön, Kinder in diesem intakten Umfeld aufwachsen zu lassen.

**Nadine Businger (32) arbeitet in Teilzeit im Veringer Rathaus. Luis ist stolz auf seine Mama.**

## Jedes Kind ist ein Individuum

Projekt Bildungshaus läuft in Hettingen und Inneringen seit drei Jahren – Ein Resümee

Von Sabine Rösch

INNERINGEN - Ziel des auf sieben Jahre ausgerichteten Projekts ist die Verzahnung der pädagogischen Arbeit von Kindergarten und Grundschule unter der wissenschaftlichen Begleitung des Transferzentrums für Neurowissenschaft und Lernen, kurz ZNL, in Ulm. Das Modellprojekt „Bildungshaus 3-10“ wurde vom Kultusministerium Baden-Württemberg initiiert.

Bei der Grundschule Hettingen-Inneringen läuft das Projekt Bildungshaus unter Schulleiter Siegfried Haule nun im dritten Schuljahr. Begonnen wurde das Projekt zeitgleich mit der neuen Schulsituation der zwei Standorte. Klasse eins und zwei werden in zwei kombinierten Klassen in Inneringen unterrichtet, Klasse drei und vier in Hettingen. Diese Entscheidung wurde aufgrund des drastischen Rückgangs der künftigen Schulkinder gefällt. Mit Kindern aus beiden Ortsteilen können beide Standorte auch in Zukunft gesichert werden.

Der Auftrag eines Bildungshauses wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport wie folgt definiert: Die Verzahnung von Kindergarten und Grundschule zu einer durchgängigen Bildungseinrichtung für Dreis- bis Zehnjährige, die Kindern eine kontinuierliche und bruchlose Entwicklung ihrer Bildungsbiografie ermöglicht. Die Umsetzung dieses Zieles wird bei der Grundschule Hettingen-Inneringen über die ganze Woche verteilt in verschiedenen Teams und Arbeitsfeldern realisiert.

### Gemeinsames Lernen

Das gemeinsame Lernen, bei dem Vorschüler und Kinder der ersten und zweiten Klasse montags und freitags unterrichtet werden, findet in der Inneringer Schule mit den Kooperationslehrern Sabine Giehmann und Daniel Heinz und den Erzieherinnen beider Kindergarteneinrichtungen statt. Für Inneringen ist Tanja Sturr zuständig, für Hettingen Bettina Steinhart. Von diesem gemeinsamen Lernen profitieren die Vorschüler genauso wie die Schulkinder. Den Kleinen wird die Angst vor der „Über-Schule“ genommen, die Großen entwickeln in hohem Maße soziale Kompetenzen und fühlen sich für „ihre“ Kinder verantwortlich. Eventuelle Defizite werden sehr frühzeitig erkannt, mittels individueller Förderung einzelner Kinder durch Lehrer/Erzieherin kann diesen Problemen rechtzeitig und umfassend entgegengewirkt werden. Schüler der Klassen drei und vier sind regelmäßig in den Kindergärten als Lesepaten zu Gast, auch hier entstehen Synergieeffekte, die die Kinder nachhaltig beeinflussen.



Lernen findet in jeder Lebenslage statt.

FOTO: SABINE RÖSCH

In Hettingen wurde, dank großzügiger Unterstützung örtlicher Firmen, ein hochmoderner Forscher- und Experimentierraum eingerichtet. Schüler der Klassen drei und vier werden hier zu Forscherpaten ausgebildet und bei Projekten mit den Kindergartenkindern eingesetzt. Wichtige Bestandteile der Grundschule Hettingen-Inneringen sind

die Bildungspartner, die mit der Schule einen Bildungsvertrag abgeschlossen haben. Inzwischen sind auch jüngere Kinder regelmäßig zu Gast im Forscher- und Experimentierraum der Grundschule Hettingen. Die Kinder entdecken mit altersgerechten Methoden das naturwissenschaftliche Denken, die gewonnenen Erkenntnisse werden im Forscherbuch eines jeden Kindes festgehalten. Für die Umsetzung dieses Projekts sind Lehrerin Aleksandra Bikicki sowie die Erzieherinnen Stefanie Metzger, Venera di Fabio und Martina Ott zuständig. Der Kooperationsplan zeigt, dass täglich Vernetzungen stattfinden, auch das Umsetzungsteam steht in ständiger

Kommunikation und hält wöchentlich eine Teamsitzung ab.

Eine externe Begleitung erfolgt durch das Zentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) in Ulm. Als weitere Pluspunkte für die Schule zählen das Zertifikat „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“, was u.a. bedeutet, dass die Kinder anstatt drei Sportstunden pro Woche vier Stunden erhalten. Auch die Zertifizierung der Schule als „Klasse 2000-Schule“ spiegelt das hohe Niveau wider. Klasse 2000 ist das bundesweit größte Suchtpräventions- und Gesundheitsförderungsprogramm und wird vom Förderverein des Bildungshauses finanziert.

### ANZEIGEN

**HEIZUNGSBAU CZANEK**

- Planung u. Ausführung
- Kundendienst
- Fachbetrieb für Öl-, u. Gasversorgung
- Stückholzkessel
- Pellets- u. Hackschnitzelanlagen
- Wärmepumpen

**Ulrich Czaneck**  
Alemannenweg 3  
72513 Hettingen  
Telefon 07574/1094  
Telefax 07574/4544

**JÜRGEN OTT**  
STEINBILDHAUER U. STEINMETZMEISTER

Grabdenkmäler mit individueller handwerklicher Bearbeitung  
Grabschmuck – Natursteine – Brunnen – Treppen-, Boden-, Küchenarbeitsplatten

Fürstenbergstr. 10 (beim Friedhof) · 72513 Inneringen  
Telefon 07577/3228 · www.ott-natursteine.de

**Aktion: 5% Winterrabatt bei Bestellung eines Grabmals bis 15. März 2011**

Ottile presents:  
**HIGH FASHION HIGH QUALITY**

OTT Blechbearbeitung ist ein erfahrener Systemlieferant für die CNC-Laser-Blechbearbeitung, Schweißbaugruppen und die Baugruppenmontage mit erstklassigen Referenzen. Als führender Hersteller von Maschinenverkleidungen und Blechgehäusen im süddeutschen Raum kleiden wir auch Ihre hochsensiblen Maschinen in eine schützende Blechhülle. Denn darunter pulsiert das Herz Ihres Unternehmens.

**OTT**  
BLECHBEARBEITUNG

Franz Ott Metallwarenfabrik GmbH Maybachstraße 8 · 72513 Hettingen · fon: 07574/9318-0  
www.ott-blechbearbeitung.de

**Maßanfertigung**

Reparatur und Änderung

**unikum**

**Cordula Fink**  
Römerstraße 3  
72513 Inneringen · Tel. 0 75 77 / 75 09  
www.unikum-leder.de

**Dekorative Bodenbeschichtung**

Betonanierung  
Rissverpressung aller Art  
Fugenanierung  
Schleifarbeiten  
Garagenböden

**Roland Gässler**  
Wiesental 4, 72513 Hettingen  
0 75 74 / 42 67  
Talbauernstr. 8, 88299 Leutkirch  
0 75 61 / 91 47 76

Wir beraten und liefern frei Haus.  
Informieren Sie sich über unsere laufenden Angebote.

**Schreinerei Heinz Bulach**

- Innenausbau
- Türen/Haustüren
- Fenster
- Insektenschutz

Ringstraße 23 · 72513 Inneringen  
Tel. 07577 / 1243 · Fax 3557  
heinz.bulach@gmx.de